



Zweite Bauetappe Romanshorerstrasse

Lesen Sie mehr über die angepasste Verkehrsführung auf Seite 2

Fundbüro

Schnell ist der Schlüssel, das Mobiltelefon oder die Tasche verloren oder liegen gelassen. Erfahren Sie mehr, was Sie in diesem Fall tun können.

Seite 3

Steuererklärung

Mit dem Beginn des neuen Jahres steht auch eine eher unliebsame Pflicht wieder an – das Ausfüllen der Steuererklärung.

Seite 5

Nr. 5 | 30. Januar 2025

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Romanshorerstrasse: Startschuss für zweite Bauetappe

Mitte Februar beginnt die nächste Phase an der Kantonsstrasse, verbunden mit einer angepassten Verkehrsführung.

Seit letztem Frühjahr wird an der Romanshorerstrasse gebaut. Nebst den notwendigen Sanierungsarbeiten entsteht auch ein Geh- und Radweg. Die Arbeiten dürften Ende 2025 abgeschlossen werden. Der erste Abschnitt (Leekreisel bis Grünaustrasse) ist in der Endphase und voraussichtlich bis Mitte Februar fertiggestellt. Die zweite Bauetappe beinhaltet den Abschnitt zwischen der Grünaustrasse und dem Zentrumskreisel und bringt eine veränderte Verkehrsführung mit sich. Über das neue Verkehrsregime

konnten sich die Bürger*innen vergangene Woche bei einem Infoanlass informieren.

Neue Verkehrsführung

Mit der zweiten Etappe wird der Abschnitt zwischen dem Leekreisel und der Grünaustrasse für den Verkehr wieder in beide Richtungen freigegeben. Die Einbahnstrecke verschiebt sich auf den Abschnitt zwischen Grünaustrasse und Zentrumskreisel. In Richtung Romanshorn wird der Verkehr über die Bahnhofstrasse und Grünaustrasse umgeleitet. «Damit haben wir die kürzeste Umleitung und bringen den Verkehr schnell wieder auf die Kantonsstrasse», erklärt Dani Worni, Bereichsleiter Bau und Inf-

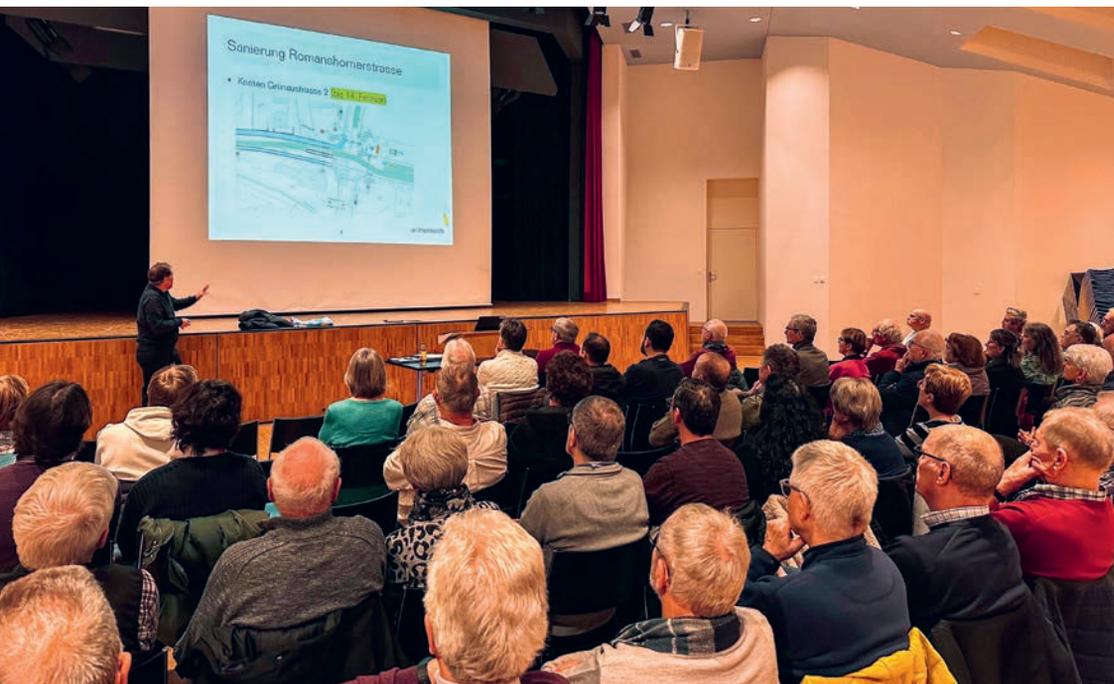
«Wir bringen den Verkehr schnell wieder auf die Kantonsstrasse.»

rastruktur. Für den öffentlichen Verkehr ändert sich während der zweiten Bauetappe nur wenig. Die VBSG-Linie 4 von St.Gallen Richtung Bahnhof Wittenbach fährt ab der Haltestelle Zentrum über den Zentrumskreisel direkt zum Bahnhof Wittenbach. Sie umgeht damit die Haltestellen Grünau, Grüntal, Sportanlage und Gemeindehaus. Der Shuttlebus zwischen Leekreisel und Bahnhof Wittenbach bleibt von Montag bis Freitag, 6.00 bis 8.00 Uhr, weiterhin in Betrieb.

Verkehrskonzept funktioniert

Die Erfahrungen aus der ersten Bauetappe haben gezeigt, dass die Einbahnregelung auf der Romanshorerstrasse grundsätzlich funktioniert; auch wenn der Umleitungsverkehr zu einer spürbaren Mehrbelastung auf den Umfahrungsstrassen führt. Gemäss Verkehrsmessungen stieg der durchschnittliche Tagesverkehr auf der Grüntalstrasse um rund 5000 Fahrzeuge, auf der Grünaustrasse um etwa 300 Fahrzeuge. «Diese Werte liegen leicht unter unseren Erwartungen», so Worni. «Einige Verkehrsteilnehmende haben offenbar gänzlich auf die Fahrt durch Wittenbach verzichtet.» Dies dürfte auch bei der zweiten Etappe der Fall sein. Der Gemeinderat ist sich aber bewusst, dass auch die zweite Etappe der Sanierung der Romanshorerstrasse zu Beeinträchtigungen und zusätzlichem Verkehr auf den Gemeindestrassen führen wird. Der Rat möchte die Gelegenheit nutzen und der Bevölkerung für das Verständnis und die Geduld während der Bauzeit seinen Dank aussprechen.

Isabel Niedermann |



An der Informationsveranstaltung über die angepasste Verkehrsführung nahmen rund 60 Personen teil.

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

wittenbach

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier,
blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 3. Februar, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.

Strassenprojekt Grünaustrasse: Startschuss 2026 geplant

Die Sanierung und Neugestaltung der Grünaustrasse sollen im nächsten Jahr umgesetzt werden. Den erforderlichen Kredit von rund 2,1 Mio. Franken hatten die Stimmbürger*innen bereits an der Bürgerversammlung im November 2021 genehmigt. Allerdings kam es zu Verzögerungen: zunächst durch eine noch offene Einsprache, später durch die laufenden Bauarbeiten an der Romanshornerstrasse. Aufgrund des zusätzlichen Mehrverkehrs auf der Grünaustrasse wäre eine parallele Umset-

zung nicht möglich. Zudem steht die Bewilligung des Kantons für das Projekt noch aus. Sie hängt mit dem Durchlass des Wiesenbaches zusammen, der unter der Grünaustrasse hindurchführt und Teil des Gewässerprojekts Wiesenbach ist. Nach Erhalt der kantonalen Bewilligung wird die Gemeinde auch die vorhandene Einsprache behandeln. Mitte Jahr ist grünes Licht vom Kanton zu erwarten, deshalb ist der Startschuss für die Umsetzung 2026 geplant.

Isabel Niedermann |



Wo ist das Fundbüro für Wittenbacher*innen?

Wer kennt es nicht? Plötzlich ist der Schlüsselbund, das Telefon, der Handschuh oder ein anderer Gegenstand verschwunden. Oft ist unklar, wo genau der Gegenstand abhandengekommen ist. Klar ist hingegen, dass man ihn gerne wieder zurückhätte. Doch wie findet man den verlorenen Gegenstand am ehesten wieder?

Polizei und easyfind.ch

Eine hilfreiche Anlaufstelle ist das Fundbüro der Polizei. Für die Gemeinde Wittenbach ist

auch diesbezüglich der Polizeiposten Goldach zuständig. Zusätzlich können verlorene Gegenstände auch über die Plattform Fundservice Schweiz gesucht werden: www.easyfind.ch. Ein Formular leitet die Nutzenden Schritt für Schritt durch die Verlustanzeige: Datum und Ort des Verlusts, die konkrete Beschreibung des Gegenstandes sowie die Kontaktangaben. Verschiedene Städte und Gemeinden, die Polizei sowie Organisationen wie die SBB arbeiten mit diesem Netzwerk und tragen dazu bei, dass verlorene Gegenstände möglichst rasch

wieder zu ihren Besitzer*innen zurückfinden. Wird der verlorene Schlüsselbund, das Telefon oder der Handschuh gefunden, kontaktiert das entsprechende Fundbüro die Besitzer*innen. Die Plattform gibt übrigens auch Informationen, wie Personen vorgehen sollen, die einen Gegenstand gefunden haben.

Isabel Niedermann |



Verlorene Gegenstände könnten über den Fundservice easyfind.ch gefunden werden.



Boris Schedler

Beruf
Geschäftsführer

Partei
FDP

Im Gemeinderat seit
2020

Ressort
Liegenchaftskommission

Meine Schwerpunkte für die Legislatur 2025–2028:

- **Förderung von bedarfs- und zeitgerechtem Schulraum:** Ich setze mich leidenschaftlich dafür ein, dass unsere Schulen nicht nur den aktuellen, sondern auch den zukünftigen Anforderungen gerecht werden. Moderne Lernumgebungen, digitale Ausstattung und flexible Raumkonzepte sind essenziell, um unseren Schüler*innen und Lehrer*innen die bestmöglichen Bedingungen zu bieten.
- **Analyse und Weiterentwicklung der gemeindeeigenen Liegenschaften:** Mein Ziel ist es, unsere Gebäude auf den neuesten Energiestandard zu bringen. Dies bedeutet, erneuerbare Energien zu nutzen, energieeffiziente Bauweisen zu implementieren und nachhaltige Instandhaltungsstrategien zu entwickeln. So können wir langfristig Kosten sparen und gleichzeitig unseren ökologischen Fussabdruck minimieren.

In zwanzig Jahren würde ich Wittenbach gerne wie folgt sehen:

Als einen pulsierenden Vorort mit zahlreichen Angeboten direkt vor Ort. Ich träume von einem lebendigen, vielfältigen und zukunftsorientierten Wittenbach, in dem Zusammenhalt und Lebensqualität im Vordergrund stehen. Ein Ort, der sowohl für junge Familien als auch für ältere Generationen attraktiv ist und in dem Solidarität und Zusammenarbeit von grösster Wichtigkeit sind.

Ich bin gerne Wittenbacher, weil ...

... mein Herz für Wittenbach brennt und ich die Möglichkeit habe, die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten. Es erfüllt mich mit Stolz, Teil dieser Gemeinschaft zu sein und positive Veränderungen voranzutreiben.

Besonders am Herzen liegt mir,...

... dass wir nachhaltig mit unseren Ressourcen umgehen und uns stets über die Auswirkungen unseres Handelns bewusst sind. Es ist mir wichtig, dass wir eine lebenswerte Umwelt für zukünftige Generationen hinterlassen. Dazu gehört auch, innovative Lösungen zu finden, um unseren Energieverbrauch zu reduzieren und die Natur zu schützen.

Ich lebe nach dem Motto:

Hab Mut zur Lebendigkeit und tue Gutes und sprich darüber. Dieses Motto inspiriert mich, aktiv zu sein, positive Veränderungen anzustossen und andere zu motivieren, ebenfalls Gutes zu tun.

Für einen Tag wäre ich gerne mal ...

... Futurologe und würde systematisch und kritisch mögliche zukünftige Entwicklungen erforschen. Es fasziniert mich, wie sich unsere Welt verändern könnte und welche Chancen und Herausforderungen auf uns zukommen.

Ich habe eine Schwäche für:

die Natur, gute Gespräche, schöne Dinge, gutes Essen und Getränke. Diese Leidenschaften bereichern mein Leben und geben mir Kraft und Inspiration für meine politische Arbeit.

In zehn Jahren bin ich ...

... im Pensionsalter und hoffe, auf eine erfüllte und erfolgreiche politische Karriere zurückblicken zu können. Ich wünsche mir, dass ich weiterhin aktiv am Gemeindeleben teilnehmen und meine Erfahrungen weitergeben kann.

Ich in drei Hashtags

Verbindlich: Ich stehe zu meinem Wort und setze mich zuverlässig für die Belange unserer Gemeinde ein.

Ergebnisoffen: Ich bin offen für neue Ideen und Ansätze und lasse mich von fundierten Argumenten überzeugen.

Lösungsorientiert: Mein Fokus liegt darauf, pragmatische und nachhaltige Lösungen für die Herausforderungen unserer Gemeinde zu finden.

4/7

**Ein Gremium bis sieben
Persönlichkeiten**

Die Gemeinderatsmitglieder
stellen sich vor!

Reminder: Sirentest am 5. Februar

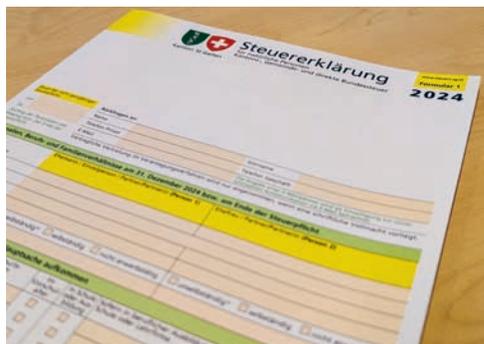
Am Mittwochnachmittag, 5. Februar, findet in der ganzen Schweiz von 13.30 Uhr bis spätestens 16.00 Uhr der jährliche Sirentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft

der Sirenen des «Allgemeinen Alarms» und auch jener des «Wasseralarms» getestet. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

wir sind
Wittenbach

Alle Jahre wieder: Steuererklärung ausfüllen

Es ist wieder die Zeit der Steuererklärung. Die Formulare sind möglicherweise bereits eingetroffen oder werden demnächst den Weg in die Briefkästen finden. Das Steueramt möchte die Bevölkerung ermutigen, die Steuererklärung rechtzeitig und vollständig elektronisch einzureichen.



Ausgleich der kalten Progression

Der Kanton passt seit dem 1. Januar 2024 bei der Einkommenssteuer der natürlichen Personen die Abzüge und Tarifstufen jährlich an den Landesindex der Konsumentenpreise an. Das bedeutet zugunsten der Steuerpflichtigen, dass bei steigendem Nominaleinkommen infolge des Teuerungsausgleichs, jedoch bei gleichbleibendem Realeinkommen die Steuerlast nicht steigt. Der massgebende Index hat sich erneut erhöht, weshalb eine Anpassung per 1. Januar 2025 erfolgt.

Anpassung beim Ausgleichszins

Der kantonale Ausgleichs- sowie Rückerstattungszins wird per 1. Januar 2025 von 1 Prozent auf 0,75 Prozent gesenkt.

Pro Senectute: Anlaufstelle für Altersfragen

PRO SENECTUTE Offene Beratungszeit: Beratung für die Wittenbacher Bevölkerung im Pensionsalter sowie deren Angehörige zu allen Fragen rund ums Alter (Finanzen, Wohnen, Gesundheit, Recht, Lebensgestaltung, Vorsorge).

Jeden ersten Dienstag im Monat:

Gemeindehaus, 1. Stock, Raum Nr. 104

- 14.00 bis 15.00 Uhr
offene Sprechstunde
ohne Terminvereinbarung
- 15.15 bis 16.15 Uhr Beratung
mit vorgängiger Terminvereinbarung



Weitere Dienstleistungen im Überblick

Unterstützung bei der Hausarbeit

Menschen im Pensionsalter und ihre betreuenden Angehörigen erhalten bei Bedarf stundenweise Unterstützung und Entlastung.

Besuchsdienst

Fehlt es Ihnen an sozialen Kontakten? Unsere Besucherinnen bringen Abwechslung und bereichern Ihren Alltag. Die Besuche sind kostenlos.

Administrativer Dienst / Steuererklärung

Wir unterstützen Sie bei den regelmässig anfallenden administrativen Arbeiten und/oder beim Ausfüllen der Steuererklärung.

Mahlzeitendienst

Sorgsam gekochte und hygienisch verpackte Mahlzeiten werden wöchentlich nach Hause geliefert.

Auskunft

071 388 20 50, gossau@sg.prosenectute.ch,
www.sg.prosenectute.ch

Montag bis Freitag, 8.00 bis 11.30 Uhr

Montag bis Donnerstag, 14.00 bis 17.00 Uhr

Ein Blick hinter die Kulissen des SRF

OZ GRÜNAU Am Donnerstag, 16. Januar, hatte die Klasse S3a die Gelegenheit, die Studios des Schweizer Radios und Fernsehens in Zürich zu besuchen. Dank eines erfahrenen SRF-Mitarbeiters erhielten wir spannende Einblicke in die Studios bekannter Nachrichten- und Unterhaltungssendungen wie von Sportpanorama, Tagesschau oder 1 gegen 100.

Neben dem Erkunden der technischen Abläufe erfuhren wir, wie vielseitig die Arbeit im SRF ist. Es wurde uns erklärt, wie der Alltag der Mitarbeitenden aussieht, welche 13 Lehrberufe am

SRF erlernt werden können und welche Verantwortung Medienschaffende beim Umgang mit Fake News tragen. Besonders beeindruckend war, zu erfahren, wie Live-Sendungen funktionieren und warum das Konsumentenmagazin Kassensturz, welches Produkte wie Skihelme oder Make-up testet, im Format «Live On Tape» aufgezeichnet wird.

Dieser Ausflug war nicht nur für die Jugendlichen, sondern auch für mich als Lehrperson eine bereichernde Erfahrung, die Einblicke in die spannende Welt der Medien ermöglicht hat. Übrigens bietet das SRF kostenlose Publikumsführungen an, die wir nach unserer positiven Erfahrung wärmstens empfehlen können.

Dominic Mathis |



AUS DEM GEMEINDERAT

Agglomerationsprogramm St. Gallen-Bodensee 5. Generation

Die Trägerschaft des Agglomerationsprogramms St. Gallen-Bodensee hatte das Massnahmenpaket der 5. Generation ausgearbeitet und legte es nun den betroffenen Gemeinden vor. Agglomerationsprogramme dienen als Regionalentwicklungsinstrument zur Abstimmung von Siedlung und Verkehr. Der Gemeinderat Wittenbach nahm das Programm an seiner letzten Sitzung zur Kenntnis. Nach Erhalt sämtlicher Rückmeldungen der involvierten Gemeinden erfolgt im Juni 2025 die Einreichung der Unterlagen beim Bundesamt für Raumentwicklung zur Prüfung.

Offenlegung Interessensbindung Gemeinderat

Bereits vor rund einem Jahr hat der Gemeinderat entschieden, dass er die Interessensbindungen der Mitglieder ratsintern offenlegen möchte. Diese Offenlegung erfolgt auf freiwilliger Basis und orientiert sich am eidgenössischen Parlamentsgesetz. Eine gesetzliche Verpflichtung für eine Offenlegung existiert nicht. Sie dient den Ratsmitgliedern dazu, Befangenheit, welche unter Umständen einen Ausstandsgrund im Sinne des Gesetzes darstellen kann, besser zu erkennen. Dabei deklarieren alle Gemeinderatsmitglieder ihre Tätigkeiten in

privatwirtschaftlichen oder öffentlich-rechtlichen Führungs- und Aufsichtsgremien, Zweckverbänden oder Stiftungen.

Anpassung Benutzungsreglement für die öffentliche Infrastruktur

Der Gemeinderat hat entschieden, dass bei Handballspielen und Trainings des HC Rovers zukünftig Haftmittel zum Einsatz kommen darf. Diese Lockerung des Verbots ist aber auf das Schulhaus Sonnenrain beschränkt. Durch diese Neuerung muss das Benutzungsreglement für die öffentlichen Infrastrukturen angepasst werden. Namentlich der Art. 30, Abs. 1 wird wie folgt angepasst: «Das Mitbringen und Verwenden von Haftmitteln aller Art ist, mit Ausnahme des Schulhauses Sonnenrain, verboten. Dieses Verbot umfasst auch das Mitbringen und Verwenden von mit Haftmitteln verschmutzten Bällen.»

Mit dieser Änderung ist das Benutzungsreglement für die öffentlichen Infrastrukturen dem fakultativen Referendum zu unterstellen. Die Referendumsfrist dauert vom Freitag, 31. Januar, bis und mit Dienstag, 11. März. Während dieser Zeit liegt das Reglement bei der Ratskanzlei, Dottenwilerstrasse 2, 9301 Wittenbach, zur Einsicht auf oder kann auf www.wittenbach.ch unter Neuigkeiten eingesehen werden.

Einladung Sitzung Schulparlament

OZ GRÜNAU Die 117. konstituierende Sitzung des Schulparlaments findet am Montag, 10. Februar, 20.00 Uhr, in der Aula im Oberstufenzentrum Grünau, 9300 Wittenbach, statt.

Traktanden

1. Begrüssung und Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Präsidenten
2. Protokoll der 116. Sitzung des Schulparlaments vom 18. November 2024
3. Bezeichnung von zwei provisorischen Stimmzählern
4. Wahl einer Präsidentin oder eines Präsidenten für das Amtsjahr 2025
5. Wahl einer Vizepräsidentin oder eines Vizepräsidenten für das Amtsjahr 2025
6. Wahl von drei Stimmzähler*innen für das Amtsjahr 2025
7. Wahl der Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission für die Amtsdauer 2025 bis 2028
8. Informationen aus dem Schulrat
9. Allgemeine Umfrage

Die Sitzung ist öffentlich.

Reg. Oberstufenschule Grünau |

Wettbewerb Zauberwald 2024

OZ GRÜNAU Der liebevoll gestaltete Zauberwald ist bereits Geschichte, hat seine aussergewöhnliche Magie verloren, ist nach wie vor Teil unseres wertvollen Naherholungsgebietes ... und wir sind hoffentlich alle gut ins 2025 gestartet ...

Da war doch noch was ...?, klar, die Käse-Mäuse-Suche ..., über 150 Personen haben fleissig mit gerätselt und gerne geben wir hier die Gewinner bekannt:

Lou Lehmann, Wittenbach
Neva Lehmann, Wittenbach
Viktor Eigenmann, Berg

Die Sieger werden in den kommenden Tagen mit einem feinen Stück Käse der Sämtiskäserei Wittenbach belohnt.

Kathrin Koller |

Deutschkurs «Ich lerne Deutsch»

Der Erwerb von Deutschkenntnissen ist ein wichtiger Schritt der Integration. Für fremdsprachige Einwohner*innen von Wittenbach bietet die Gemeinde daher den Anfängerkurs «Ich lerne Deutsch» an. Damit auch Eltern teilnehmen können, steht ein Kinderhütedienst zur Verfügung.

Wann

Jeweils montags und donnerstags je zwei Lektionen (keine Kurse während der Schulferien):

Anfängerkurs:	10.10–12.10 Uhr
Niveau A1.2:	8.30–10.00 Uhr
Niveau A2/B1:	10.10–11.40 Uhr
Alltagsdialoge:	8.30–10.00 Uhr
Konversationskurs:	14.00–16.00 Uhr
Kinderhütedienst:	8.30–10.00 Uhr

Wo

Familienwerk, Vogelherdstrasse 4, 9300 Wittenbach

Kosten

15 Franken pro Doppellektion (ohne Kinderbetreuung)

20 Franken pro Doppellektion (mit Kinderbetreuung)

Anmeldung

Gemeinde Wittenbach, Jovana Grujic, Dottenwilerstrasse 2, 9300 Wittenbach, jovana.grujic@wittenbach.ch, 071 292 21 57

JEWELNS MITTWOCH

Seniorenturnen ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

JANUAR

DONNERSTAG, 30. JANUAR

Raclette-Plausch ■ Bits Café & Bar ■ 8–22 Uhr ■ www.bits-cafebar.ch

FEBRUAR

MONTAG, 3. FEBRUAR

leserei im zeit-raum – Joachim Meyerhoff: Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war ■ zeit-raum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

DIENSTAG, 4. FEBRUAR

z'Mittag im b51 ■ Cafeteria bruggwald51 ■ bruggwald51 ■ 12.15–14 Uhr

Kontaktstunde Pro Senectute ■

Gemeindehaus Wittenbach (Raum 104 / Obergeschoss) ■ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land
 1) ohne Voranmeldung ■ 14–15 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch
 2) mit Voranmeldung ■ 15.15–16.15 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

MITTWOCH, 5. FEBRUAR

Mütter- und Väterberatung ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

musik im zeit-raum – Johann Sebastian Bach: Sein Leben, seine Musik ■

zeit-raum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ Verein zeit-raum wittenbach ■ 19.00 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

wir sind
Wittenbach

SONNTAG, 9. FEBRUAR

Eidg. Abstimmung ■ Gemeinde

DIENSTAG, 11. FEBRUAR

Jassturnier im Bits Café & Bar ■ Bits Café & Bar ■ 14–17 Uhr ■ www.bits-cafebar.ch

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

MITTWOCH, 12. FEBRUAR

Mütter- und Väterberatung ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

FREITAG, 14. FEBRUAR

Hauptversammlung ■ Restaurant Bäche ■ Ornithologischer Verein Kronbühl-Wittenbach und Umgebung ■ 19.00 Uhr

SAMSTAG, 15. FEBRUAR

Offene Turnhalle OKJA ■ Turnhalle Steig ■ Offene Kinder- und Jugendarbeit Wittenbach ■ 14–18 Uhr

Schlossöffnung ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 14–20 Uhr ■ www.dottenwil.ch

SONNTAG, 16. FEBRUAR

Offene Turnhalle ■ Turnhalle Steig ■ Fami Wittenbach ■ 10–12 Uhr ■ fami-wittenbach.ch

MONTAG, 17. FEBRUAR

Elternbildungsanlass ■ Familienwerk ■ Fachstelle Kind – Jugend – Familie ■ 19–21 Uhr, Türöffnung ab 18.45 Uhr

MITTWOCH, 19. FEBRUAR

Mütter- und Väterberatung ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

am Puls
für alle erhältlich

Das amPuls können Personen ausserhalb von Wittenbach für 140 Franken im Jahr auch als Abonnement bestellen.

Kontaktieren Sie uns unter ampuls@cavelti.ch oder per Telefon 071 388 81 81.

IPV 2025

Mehr Informationen
www.svasg.ch/ipv

Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligungen (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse.

Anmeldung / Fristen

Zum Bezug von IPV sind Personen berechtigt, die am 1. Januar 2025 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen hatten. Für eine Berechnung sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2025 massgebend. Eine Selbstberechnung ist auf www.svasg.ch/ipv möglich. Das Formular kann ab Anfang 2025 online ausgefüllt und abgeschickt werden.

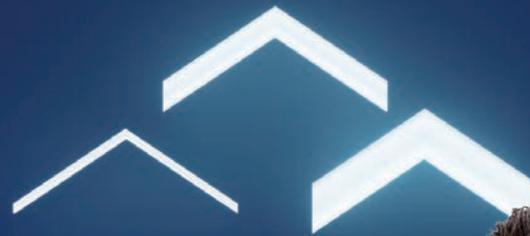
Bitte beachten Sie unbedingt die Einreichfrist per 31. März 2025. Später eingehende Anmeldungen können nicht mehr oder nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Ausnahmen bestehen für gesuchstellende Personen (oder ihre Vertretung), die unverschuldet von der Antragstellung abgehalten worden sind.

Bezüglerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

Die AHV-Zweigstelle kann Sie auf Wunsch persönlich beraten. Mehr Informationen erhalten Sie auch auf der Webseite www.svasg.ch/ipv (mit Erklärvideos) oder über die Telefonnummer 071 282 61 91.



01.2025



«Werte- Bewahrer»

Ihr Traditionshaus
für Immobilien.

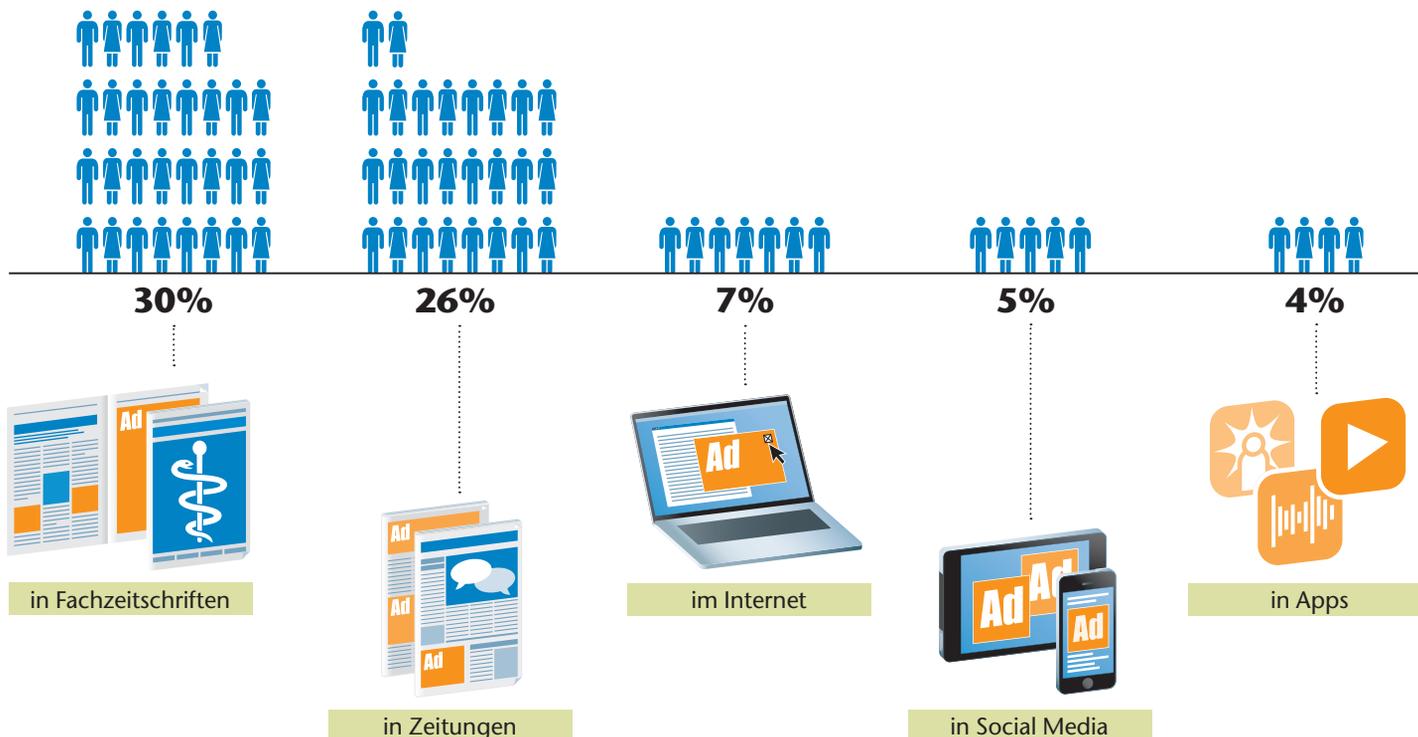
Gallus Hasler >
Verkauf Immobilien

T 071 227 42 63
g.hasler@hevsg.ch



Werbung geniesst im Print hohe Glaubwürdigkeit

Anteil Personen, die Werbung in den aufgeführten Medien als glaubwürdig empfinden (Schweizer Bevölkerung ab 14 Jahren)



am Puls

Quelle: WEMF MACH Consumer 2021

Kontakt für Ihr Inserat: Cavelti AG, Gossau, Telefon 071 388 81 81, ampuls@cavelti.ch

Soeben die richtige Unterstützung für zu Hause gefunden!

Wie? Dank Chatbot42.



chatbot42

Die Antwort auf Alters- und Gesellschaftsfragen

Chatbot42 navigiert Nutzer:innen durch die Angebote von lokalen Anbietern aus der Region Wittenbach. Diese werden entlang ihrer Bedürfnisse und Fragen für den Altersbereich durch verschiedene Zweige an gewünschte Antworten geführt.

www.chatbot42.ch



Um im *amPuls* zu werben, gibt es so viele Möglichkeiten wie Schals für die kalte Jahreszeit.



amPuls

Buchen unter: ampuls@cavelti.ch | Telefon 071 388 81 81

Katholische Kirche

Abschied im kirchlichen Sozialdienst der Seelsorgeeinheit

Angelika Sammet startete im Herbst 2022 ein Vorpraktikum im kirchlichen Sozialdienst der Seelsorgeeinheit. Nach erfolgreichem Abschluss und dem Start ihres Studiums in Sozialer Arbeit an der Fachhochschule OST war sie weiter mit einem Pensum von 20 Prozent tätig. Nun zieht sie Ende Januar weiter und beginnt im Rahmen ihres Studiums ein Praxismodul in einer anderen Institution. Für uns im Pfarrhaus und im Seelsorgeteam bedeutet dies nun, voneinander Abschied zu nehmen.

Ab Beginn ihrer Tätigkeit beim Sozialdienst hat sich Angelika Sammet interessiert, motiviert und engagiert in die Arbeit und die Aufgaben eingearbeitet und eingebracht. Sie konnte sich mehr und mehr Wissen und Fachkompetenzen für die Aufgaben und alle damit verbundenen Themen aneignen. Ihr Projekt war das «Büro Mitenand», welches sie initiierte und umsetzte. So war sie für verschiedene Menschen in Wittenbach eine wichtige Ansprechperson. Im K-Treff und beim Seniorenmittags-tisch war sie tragend dabei.

Es bleibt uns an dieser Stelle, Angelika Sammet für ihre Tätigkeit und ihr Engagement einen grossen Dank auszusprechen. Für das weitere Studium, das bevorstehende Praktikum

und ihre berufliche Zukunft wünschen wir ihr weiterhin Freude und Erfolg. Es wird aktuell keine neue Anstellung oder Praktikumsstelle umgesetzt. Dadurch wird das «Büro Mitenand» in der bisherigen Form nicht weiter angeboten. Die Sozialberatung mit unterstützender Hilfe in verschiedenen Themen wird wie bisher beibehalten.

*Im Namen des Pfarrhaus- und Seelsorgeteams,
Christian Mannale, Sozialdienst*

Ich sage Danke und auf Wiedersehen

Liebe Wittenbacher*innen

Es war für mich eine sehr schöne und lehrreiche Zeit in der katholischen Kirche Wittenbach. Bereits im Vorpraktikum und ebenso in der späteren Tätigkeit konnte ich viel lernen und erlebte dabei viele schöne Begegnungen mit den unterschiedlichsten Menschen. Ich habe mich immer gefreut, nach Wittenbach zu kommen. Hiermit bedanke ich mich bei Ihnen allen von Herzen für die wertvolle Zeit und sage auf Wiedersehen.

*Angelika Sammet,
Sozialarbeiterin in Ausbildung*

Firmgruppe in der bischöflichen Wohnung

Am Dienstag, 21. Januar, war die Firmgruppe bei Bischof Markus Büchel zu Gast. Er wird im März der Firmspender sein und es ist ihm ein Anliegen, die Firmlinge im Voraus kennenzulernen.

Christian Leutenegger



The Chosen – die aussergewöhnliche Jesus-Serie

«The Chosen» ist lebendig, berührend und absolut zeitgemäss. Die Serie hebt sich völlig von allen Jesus-Filmen ab, die es bisher gab. Ein Jesus, der total menschlich ist: warmherzig, humorvoll, echt. Und dabei doch so unwiderstehlich göttlich, dass man begreift, warum die Menschen alles stehen und liegen lassen, wenn er sagt: «Komm mit mir!» An ausgewählten Daten zeigen wir weitere Folgen der zweiten Staffel. Wir lassen uns von den jeweiligen Inhalten inspirieren und tauschen uns anschliessend aus. Herzliche Einladung am: **Dienstag, 4. Februar, um 19.30 Uhr, im Vereinslokal Muolen.**

Wir freuen uns auf viele Interessierte, die gemeinsam mit uns Jesus und seine Jünger anders als gewohnt kennenlernen.

Kontakt: Silvia Inderbitzin, nderbitzin-grob@bluewin.ch oder 079 815 15 53.



Katholische Kirche

Friedensgarten

Der Friedensgarten bei der Ulrichskirche bleibt noch ein paar Tage bestehen. Es besteht also noch Gelegenheit, sich von den Friedenssprüchen auf den Blumen inspirieren zu lassen.

Impressionen



Mittagstisch für Senior*innen im Februar 2025

Freitag, 7. Februar, um 12.00 Uhr

Keine Bedenken, wir werden an der Wärme sein und allen wird ein warmes Mittagessen serviert. Herzliche Einladung zum Mittagstisch, welcher von der katholischen Kirche zusammen mit dem Restaurant Sonnenrain organisiert wird. Es zählen die gemütliche Gemeinschaft und die Begegnungen. Dabei wird ein feines Mittagessen mit Suppe, Salat und Hauptgang serviert. Wie gewohnt gibt es beim Lotto zwei Gutscheine für den nächsten Mittagstisch zu gewinnen. Bei offeriertem Kaffee und Kuchen lassen wir den Mittag ausklingen. Je nach individuellen Bedürfnissen besteht anschliessend die Möglichkeit zum Verweilen – beim Jassen oder bei weiteren Gesellschaftsspielen.

Kosten: 17 Franken pro Person fürs Essen (ohne Getränk)

Ort: Restaurant Sonnenrain, Grüentalstrasse 17, Wittenbach

Anmeldung: bis Donnerstag, 6. Februar, direkt an das Restaurant Sonnenrain, 071 298 40 47 oder ceba_gastro@hotmail.com

Weitere Daten im 2025: 7. März, 4. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 5. September, 3. Oktober, 7. November, 5. Dezember

Organisiert von:

Team Restaurant Sonnenrain
Christian Mannale, Sozialarbeiter
Regula Loher, Seelsorgerin

Segnungen zu Mariä Lichtmess

Am Sonntag, 2. Februar, feiern wir das Fest «Darstellung des Herrn». Es wird auch «Mariä Lichtmess» genannt und ist nach alter Tradition das letzte weihnächtlich geprägte Fest.

Segnung der Kerzen

An diesem Lichtfest werden die liturgischen Kerzen gesegnet, die dann im Laufe des Jahres verwendet werden. Dieser Brauch symbolisiert Jesus Christus als das Licht der Welt. Wir laden Sie herzlich ein, Ihre eigenen Kerzen zur Segnung mitzubringen. Bitte legen Sie die Kerzen vor dem Altar ab, wo sie dann gesegnet werden.

Agathabrot und Blasiussegen

Anfang Februar wird auch immer das Agathabrot gesegnet und der Blasiussegen gespen-

det. So werden auch diese Segnungen in den Sonntagsgottesdienst integriert. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Brot mit, wenn Sie dieses segnen lassen möchten. Den Blasiussegen können Sie in der Feier empfangen.

Willkommen zur Eucharistiefeier am: **Sonntag, 2. Februar, um 9.00 Uhr in St. Konrad.**



Katholische Kirche

Termine

Donnerstag, 30. Januar

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

Freitag, 31. Januar

- ★ 16.30 Uhr Eucharistiefeier, Kappelhof

Samstag, 1. Februar

- ★ 18.30 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier mit Kerzen- und Agathabrot-Segnung sowie Spendung des Blasiussegens, Gestaltung: Sonja Billian und Regula Loher mit Pater Albert Schlauri

Sonntag, 2. Februar – Darstellung des Herrn

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad mit Kerzen- und Agathabrot-Segnung sowie Spendung des Blasiussegens, Gestaltung: Sonja Billian und Regula Loher mit Pater Albert Schlauri
- ★ 10.45 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier mit Kerzen- und Agathabrot-Segnung sowie Spendung des Blasiussegens, Gestaltung: Sonja Billian und Regula Loher mit Pater Albert Schlauri

Dienstag, 4. Februar

- 19.30 Uhr Im Vereinslokal Muolen: «The Chosen», Filmabend zur aussergewöhnlichen Jesus-Serie, anschliessend Austausch

Mittwoch, 5. Februar – Hl. Agatha

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 6. Februar

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

EUCHARISTIEFEIER IN ST. KONRAD AM SONNTAG, 2. FEBRUAR, UM 9.00 UHR

Mit Kerzen- und Agathabrot-Segnung sowie Spendung des Blasiussegens
Kollekte für die Inländische Mission, Kirchenrestaurationen

Wir halten Gedächtnis für

- Eva Sieber
- Leopoldine Rabl-Keilwerth

wir sind
Wittenbach

Führung im Textilmuseum

FRAUENGEMEINSCHAFT Am Donnerstag, 13. Februar, haben wir eine Führung von 14.00 bis 15.00 Uhr im Textilmuseum St. Gallen an der Vadianstrasse 2 gebucht. Unsere Führerin, Frau Claudia Schneider, wird uns alles zu: guter Stoff, Kollektion und der Handstrickmaschine näherbringen. Wir treffen uns im Hauptbahnhof St. Gallen um 13.25 Uhr neben der Treppe beim Kiosk, der bei der Abfahrts-Anzeigetafel. Zu Fuss gehen wir dann direkt zum Museum. **Auch Nichtmitglieder und Männer** sind willkommen. Nach der Führung geniessen wir noch das Beisammensein bei Kaffee und evtl. einem kleinen Zvieri, dies auf eigene Kosten.

Treffpunkt: 13.25 Uhr beim Hauptbahnhof St. Gallen (wie oben beschrieben)

Kosten: Einzeleintritt pro Person 12 Franken und 10 Franken Anteil für die Führung. (Wer die Raiffeisen MemberPlus Karte dabei hat, bezahlt nur 10 Franken für die Führung.)

Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 5. Februar

Bei Bernadette Hug, Telefon 079 468 37 29 oder unter E-Mail bernahug@bluewin.ch.

Wir freuen uns auf diesen informativen und gemütlichen Nachmittag mit euch.

Bernadette Hug



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70
E-Mail: c.mannale@altkon.ch

Mesmer*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Gaby und Kurt Merz
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch

www.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Evangelische Kirche

Herzlichen Dank

Schon fast nicht mehr wegzudenken ist Regula Ryser. Seit Mai 2002 war sie für unsere Kirchgemeinde als Mesmerin in Wittenbach tätig und war dort jederzeit für die Anliegen der Kirchbürger*innen da. Nun geht sie in den wohlverdienten Ruhestand. Für ihren Einsatz danken wir ihr von Herzen und wünschen ihr für die Zukunft und den nächsten Lebensabschnitt alles Gute.

Christina Hegelbach |

A Dieu und uf wiederluege

Nun ist es so weit. Was vor vielen Jahren noch in weiter Ferne lag, ist nun zur Ziellinie geworden, ich werde pensioniert und freue mich.



Regula Ryser

In meiner Funktion als Mesmerin faszinierte mich die selbstständige Arbeit im KiZ und in der Kirche. Ich darf auf reich erfüllte 23 Jahre zurückschauen. Es gab Höhen und Tiefen, Schweres und Beschwingliches. Es sind aber die Beziehungen mit dem Team und den Kirchbürger*innen, die mir in dieser Zeit die Erfüllung gegeben und mein Herz berührt haben. Nun freue ich mich auf die Pensionierung. Sie wird der Anfang von einem neuen Leben sein. In grosser Dankbarkeit

Regula Ryser |

Termine

Sonntag, 2. Februar

- ★ 10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. B. Ammann,
Fahrdienst: E. Schneebeli, 079 650 63 19

Montag, 3. Februar

- 14.00 Uhr Kafi- Treff
B. Bölli, 071 298 26 17
19.00 Uhr Kleingruppenabend für Jugendliche,
Kontakt:
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

Dienstag, 4. Februar

- 14.00 Uhr Gesellschaftsspiel- Nachmittag im KiZ
M. Thoma, 071 298 40 13

Mittwoch, 5. Februar

- 15.45 Uhr K-Treff
Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte
M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 6. Februar

- 14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

Pfarramt
Pfarrer Bruno Ammann, 071 298 40 10
bruno.ammann@tablat.ch

Sozialberatung
Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin
Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht
Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie
Tschiggo Frischknecht,
071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch |
www.youngpower.ch
www.jungschar-wittenbach.ch

am Puls
für alle erhältlich

Das *amPuls* können Personen ausserhalb von Wittenbach für 140 Franken im Jahr auch als Abonnement bestellen.

Kontaktieren Sie uns unter ampuls@cavelti.ch oder Telefon 071 388 81 81.

Neuuniformierung

MUSIKGESELLSCHAFT KONKORDIA Alle Mitglieder sind ausgemessen, die Uniform ist geschneidert und wir sind auf der Zielgeraden. Bald ist es so weit und wir dürfen in die neue Uniform steigen. Wir freuen uns sehr darauf, denn schon bei der Anprobe haben wir uns «pudelwohl» gefühlt. Der leichte Stoff, die gute Passform, alles stimmt. Auch finanziell sind wir auf gutem Weg. Trotzdem nehmen wir gerne auch weiterhin noch Spenden für die Uniform oder auch für Noten entgegen. Für ein Gilet mit Krawatte 300 Franken oder für eine Jacke mit Hose 1000 Franken oder für eine ganze Uniform 1900 Franken oder auch einen individuellen Betrag. Wir bedanken uns bereits heute bei allen Spenderinnen und Spendern. Und jetzt ganz wichtig:

Save the date: Samstag, 29. März, um 20.00 Uhr in der Aula Oberstufenzentrum Grünau

Wir freuen uns heute schon, wenn Sie an unserem Unterhaltungsabend dabei sind, wenn wir Ihnen die neue Uniform präsentieren dürfen.

Eing. |

NEUUNIFORMIERUNG
Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach



Das Richtige tun

Wenn Armut hilflos macht

Wir schützen Menschen vor der Klimakatastrophe

Ihre Spende hilft

Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden:
«ARMUT 10» an 227

CARITAS Schweiz Suisse Svizzera Svizra



**Gemeinsam schützen wir die Natur vor unserer Haustüre.
Helfen Sie mit?**



© Lukas Indermaur

Mehr Infos: wwfost.ch
Spendenkonto: IBAN CH81 0900 0000 8922 2961 7



WAS IN DER LOUNGE STÖRT, STÖRT AUCH AUF DER STRASSE.

100% RECYCLING
0% LITTERING



IGSU Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und mehr Lebensqualität. www.igsu.ch

Rätsel im Puls

Schweiz. Olympiasieger (Ski)	zwanglos	Doppelkonsonant	Landchaft in Rumänien	↙	Sorte, Gattung	Ostgermane	unbefestigt. Pfad	↘	Abk.: national	spitze Metallstifte	↙	dt. Vorsilbe	Teil des Auges	eh. dt. Tennisspielerin	↘	Keimzelle	alle zwei	Identitätskarte (Kw.)	Nähfaden Mz.
↘	↘	↘	↘							reichlich, üppig	↘	↘	↘	↘					
↘					Wurfsportgerät		Sänger d. Gruppe Züri West							geometr. Linien	CH-Ministerium				
Abfall, Müll		unechter Goldschmuck		grosse Ortschaft						künstl. Produkte		Hecke, Zaun				Wüste im Iran		Vorn. v. Autor Wallace †	
Teilstrecke	↘						kleine Sunda-Insel		Stadt im Kanton Thurgau					3					
Hinweis	↘	7		Sporttipp		eh. Berliner Flughafen						fruchtbare Wüstenstellen		männl. Hund		8			
Halbkanton (Abk.)	↘		von geringer Menge						brit. Schauspieler † 1989		feierl. Amtstracht						dt. Dichter † 1801 (Pseud.)		Vorn. v. Opersängers Prey †
stets, ständig	↘			4		Bierhersteller		Papierformat						Fakultätsvorsteher Mz.		in Reichweite			
↘			Sprühflüssigkeit		starkes Brett			5		alte Kopfbedeckung		Verzierungen							
Hochschule (Kw.)		einer der Beatles (Ringo)					Fluss bei Burgdorf		Backtreibmittel Mz.							hohe Tonqualität (2 W.)		eh. ital. Währung Mz.	
Vergrößerungsglas	↘		2		schweiz. Presseagentur		frz. Ort am Genfersee					Kurort		dünnere Pflanzenstiel		1			
beschämendes Ereignis		Internetkürzel Ungarn		Finnland in der Landessprache				9		ital. Tonbez. für das E		röm. Name v. Basel							
↘						Schwingblatt					6			Dauerschnee im Hochgebirge					
belg. Stadt an d. Maas	↘			Schlagader								Fremdwährungen							

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: TRICKFILM. Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.ampuls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

Wir machen Platz für Sie.

Buchen Sie jetzt Ihr *Inserat* unter www.puls-wittenbach.ch oder ampuls@cavelti.ch.

Gerne beraten wir Sie *persönlich* unter 071 388 81 81.



